

Workshop

«EU-Datenschutzgrundverordnung»

Mittwoch, 4. Dezember 2019

Ort

Careum Auditorium

Pestalozzistrasse 11, 8032 Zürich

Leitung

Christian Drechsler, Hergiswil

Prof. Dr. Thomas Hoeren, Münster

Unterlagen

Es werden vorgängig digitale Unterlagen versendet.

Kosten

CHF 450.– inkl. digitale Unterlagen und Pausenverpflegung

Anmeldeschluss

Montag, 18. November 2019

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung

via Internet: www.eiz.uzh.ch



Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Workshop

EU-Datenschutzgrundverordnung:
Jahr 1 nach dem Inkrafttreten der EU-Daten-
schutzgrundverordnung (2. Durchführung)

Erste Trends und Blick nach vorne

Mittwoch, 4. Dezember 2019

14.00 – 17.45 Uhr

Careum Auditorium, Zürich

Leitung: Christian Drechsler, Prof. Dr. Thomas Hoeren



Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch

Workshop zur EU-Datenschutzgrundverordnung

Die Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) ist seit gut einem Jahr in Kraft. Der Aufwand, den die Wirtschaft – nicht nur in der EU, sondern weltweit – im Bemühen um die «Compliance» mit diesem anspruchsvollen Gesetz betrieben hat, war enorm und dürfte seinesgleichen suchen. Ein Jahr später gibt es bereits einige Fälle aus der Praxis der Behörden der EU-Länder (und vereinzelt auch schon ihrer Gerichte) zur DSGVO. Auch das European Data Protection Board hat mittlerweile zu verschiedenen DSGVO-Themen «Guidelines» und dergleichen publiziert; ebenso die Datenschutzbehörden der EU-Länder. Diese Trends bzw. Schwerpunkte der Europäischen Behörden kommen in der Veranstaltung zur Sprache. Augenmerk wird auch auf die e-Privacy-Verordnung der EU gerichtet, die zwar immer noch nicht finalisiert ist, die aber die «data compliance Landschaft» innerhalb und ausserhalb der EU noch einmal nachhaltig verändern wird und erneut Compliance-Aktivitäten auf Unternehmensseite auslösen wird.

Die Veranstaltung findet in der Form eines Workshops statt: Es werden konkrete Fälle vorgestellt und Lösungen dazu werden im Plenum erarbeitet, wobei sowohl die theoretische Sicht bzw. die der Behörden dargestellt wird als auch die praktische. Neben der DSGVO wird auch auf das (sich ebenfalls in Revision befindlichen) Schweizer Datenschutzrecht eingegangen, indem entsprechende Querbezüge hergestellt werden.

Referierende

> Prof. Dr. Thomas Hoeren, Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht, Zivilrechtliche Abteilung, Universität Münster, Deutschland

> Christian Drechsler, Rechtsanwalt, LL.M., CIPP/E, Group Data Protection Officer, Schindler Management Ltd., Hergiswil

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 14.00 – 14.15 Uhr | Begrüssung und Überblick |
| 14.15 – 15.00 Uhr | Fall 1: Die Einführung von einem DLP (Data Leak Prevention) System in einem Konzern
Data Protection Impact Assessment, Transparenz, Datenschutz im Arbeitsverhältnis/Betriebsrat in Deutschland, Rechtfertigungsgründe |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Fall 2: «The disgruntled employee»
Auskunftsbegehren, Recht auf Kopie, Geheimhaltungsinteressen des Arbeitgebers |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Fall 3: Betrieb einer Website, inkl. Cookies, durch eine Schweizer Firma
e-Privacy, Kopplungsverbot, Extra-Territorialität DSGVO – Verhaltensbeobachtung |
| 16.30 – 17.00 Uhr | Fall 4: Controllers und Processors
Abgrenzungen, Datenschutzverträge, joint-controllers, grenzüberschreitende Datentransfers |
| 17.00 – 17.30 Uhr | Fall 5: «Data Breaches»
Dokumentationspflichten, Meldepflicht ja oder nein und nur bei Behörden oder auch bei den betroffenen Personen? |
| 17.30 – 17.45 Uhr | Abschlussdiskussion und Schlusswort |